FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

01. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

1 A 118:1

den 1. Oct: 1724.

1. an dem heil. 17ten p. Trin. hat der Herr Lect. Jünglingshausen gepredigt.

2. geschrieben an den Herrn J. W. Ludolff, Cämmer Gre. Adver. u. Procur. zu Ratzeburg.

— an Hr. Geh. Secret. Secret: Rendorp. hannover.

— an den Hrn. Aug. Christoph Schmalz. Frankenhausen.

— an den Hrn. M. Joh. Gottfr. Fest. Past: zu Hingelwede.

3. Brief empf. von Hrn. M. Crellen Adjunct.

— von Hrn. Joh. Fried. Kellner. Hanau. nebst dessen disp. de harmonia praestab. stabiliendo delibata.

4. Besucht wurde von Hr. Stäudlin u. der Herr Bruder von Schmeich zu Pädagogio, da er wiederum.

5. Vorschritten habe ich in der Historia Eccles. Gothana des Caput de historia recentiori Evangelicorum gelesen, so Hr. D. Cyprianus gemacht.

6. Besucht worden von Hrn. Baldinger Stud. Jur. von Ulm, der abstand genommen.

7. Gebetet mit unser gewesenen Wunder-Mädchen.

8. Brief empfangen von dem Hrn. Secret von Monachst. von Celle aus Schreiben